



www.bfu-udenheim.de

Infoblatt März 2013

Herausgeber: Bürger für Udenheim e.V.
Verantwortlich: Marcus Becker, Staatsrat-Schwamb-Str.154a,
55278 Udenheim
Redaktionsteam:
Claudia Schneider, Vera Donner, Susanne Herdegen
E-Mail: redaktion@bfu-udenheim.de
Satz und Druck: Eigendruck

unabhängig – offen - bürgernah

Liebe Udenheimer Bürgerinnen und Bürger,

zum Frühjahr möchten wir Sie gerne wieder über aktuelle Themen aus Udenheim informieren.

Aus dem Gemeinderat

Gemeinde-Haushalt 2013 verabschiedet

Die deutsche Wirtschaft wird im Jahr 2013 nach Schätzung führender Wirtschaftsforschungsinstitute um etwa 1 % zulegen. Allerdings dämpft die europäische Schuldenkrise neben der schwächelnden Weltkonjunktur das Wirtschaftswachstum. Das reale Bruttoinlandsprodukt ist in Deutschland nach Angaben des Statistischen Landesamtes im Jahr 2012 um nur 1,4 % statt wie im Vorjahr 3,3 % gestiegen.

Insbesondere für die Kommunen bleibt die Finanzlage nach wie vor äußerst angespannt. Sie häufen aufgrund von Aufgabenverlagerungen des Bundes und des Landes auf die kommunale Ebene weiterhin erhebliche Schuldenberge an. Nur noch wenige Kommunen schaffen es daher, ihre Haushalte auszugleichen. **Die Gemeinde Udenheim befindet sich hingegen in der herausragenden Situation, dass ihr Haushalt 2013 und wohl auch in den kommenden Haushaltsjahren ausgeglichen bleiben wird.**

Der Ergebnishaushalt unserer Gemeinde weist im Haushaltsjahr 2013 einen Jahresüberschuss von 41.426 € aus. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Verbesserung um 32.258 €. Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich auf 2.127.000 €. Das Einkommensteueraufkommen macht 1,3 Millionen Euro aus. Das Gewerbesteueraufkommen steigt um 3,5 % auf 400.000 €. Die Grundsteuer beläuft sich auf 258.000 €.

Aufwendungen stellen insbesondere die Kreisumlage mit 661.000 € (Steigerung 46.000 €) und die VG-Umlage mit 793.000 € (Steigerung 55.000 €) dar.

Im Finanzhaushalt ist eine Darlehenstilgung von 55.972 € abgebildet. Die Gestaltungsmöglichkeiten der Gemeinde, d.h. die fortzuführenden bzw. geplanten Investitionen belaufen sich auf 1.492.000 €.

Wo wird investiert?

Hier kurz die wichtigsten Investitionen, die die Gemeinde im Haushaltsjahr 2013 tätigt:

Wieder liegt hierbei ein Schwerpunkt im Teilhaushalt Soziales, Jugend und Sport.

Unsere gut besuchte und qualitativ hochwertige Kindertagesstätte verursacht nicht nur erhebliche Personalkosten - wir sprechen hier von 810.650 €, sondern erfordert in großer Regelmäßigkeit auch weitere Investitionen in Mindeststandards (aktuell der Toilettenumbau für fast 190.000 €) und in die Erfüllung bundesrechtlicher Vorgaben. So müssen 600.000 € für den Neubau einer zusätzlichen Hortgruppe eingeplant werden, wodurch die weiteren Gestaltungsmöglichkeiten in der Gemeinde stark eingeschränkt sind.

Auch eine energetische Sanierung der gemeindeeigenen Wohnungen ist dringend notwendig (170.000 €). Die Baugebiete Spess II und III werden weiter erschlossen. Hier kommen Ausgaben in Höhe von 480.000 € auf die Gemeinde zu.

Der Teilhaushalt Umwelt enthält Investitionen in die beginnende Umgestaltung der historisch einmaligen alten Friedhofsanlage. In einem ersten Schritt wird nun die erforderliche Sanierung der Friedhofsmauer zum Mühlweg hin erfolgen (30.000 €). Im Talgraben sind Pappelfällungen erforderlich und für die Straßenunterhaltung und -instandsetzung sind 25.000 €, für die Straßenoberflächenentwässerung 42.000 € veranschlagt.

Im Teilhaushalt Wirtschaftsförderung und kommunale Einrichtungen sind für Unterhaltung und Bewirtschaftung der Goldbach-Halle 56.800 € eingestellt. Die Mieteinnahmen belaufen sich voraussichtlich auf 19.000 €.

1.220 € werden in die Spielplatzpflege und 2.900 € in die Sportplatzunterhaltung fließen und natürlich werden wir auch wieder ins Heimatmuseum, die Gemeindebücherei, den allseits beliebten und stark nachgefragten Seniorennachmittag der Gemeinde (3.000 €) und die Partnerschaften mit Dolce und Blaisy-Bas investieren.

Unter Berücksichtigung der geplanten Jahresergebnisse im Planungszeitraum bis zum Haushaltsjahr 2016 ist zusammenfassend davon auszugehen, dass auch in den Folgejahren der Haushalt der Gemeinde ausgeglichen werden kann.

Fazit

Auch in diesem Jahr wird mit Augenmaß in unserer Gemeinde gestaltet. **Es werden Schulden getilgt und somit die Pro-Kopf-Verschuldung wie in den vergangenen Jahren auch, um 10 % - auf 220 € pro Einwohner - gesenkt.** Einspar- und Einnahmemöglichkeiten werden möglichst ausgeschöpft und notwendige Ausgaben verantwortungsvoll getätigt. Wir werden in dem einen oder anderen Fall aber auch in diesem Jahr wieder auf das ehrenamtliche Engagement von Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, angewiesen sein. Daher bereits an dieser Stelle ein großes Dankeschön auch dafür.

Mitglieder unserer Verwaltungsmannschaft

Nach der Umbesetzung der Beigeordnetenfunktionen in der Verwaltung möchten wir erneut die Gelegenheit nutzen, Ihnen ein Mitglied unserer Verwaltungsmannschaft mit seiner privaten und politischen Persönlichkeit vorzustellen.

Ortsbeigeordneter: Karl-Heinz Lange

Neues Mitglied im Team der Ortsbeigeordneten ist Karl-Heinz Lange. Vor rund 60 Jahren in Undenheim geboren, begleitet er seinen Heimatort nahezu sein ganzes Leben lang. Der gelernte Sparkassenbetriebswirt nahm sich gerade mal eine 10-jährige Auszeit von Undenheim, mit einem Wohnsitzwechsel nach Mainz. Wieder zurück in Undenheim begann sein politisches Engagement als Gründungsmitglied der BfU, die er seit vielen Jahren gemeinsam mit zahlreichen Mitstreitern voranbringt.

In der Überzeugung, dass eine intakte Orts-gemeinschaft insbesondere von ehrenamtlich engagierten Mitbürgern lebt, übernimmt Karl-Heinz dann auch ein Mandat im Gemeinderat und in diesem Rahmen Aufgaben im Haupt- und Finanzausschuss, im Bauausschuss und im Ausschuss für Soziales und Kultur. Vor dem Hintergrund seiner beruflichen Fähigkeiten bringt er seither seine Kompetenzen als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses ein.

Mit dem Motto „Wir sind alle Undenheimer“ erzählt Karl-Heinz gerne von vergangenen historischen Zeiten, um die Wurzeln von Undenheim auch den neuen Bürgern zugänglich zu machen. Diese Berufung lebt er auch als Gästebegleiter im Oppenheimer Kellerlabyrinth aus. Auf der anderen Seite hat er immer ein offenes Ohr für aktuelle und zukünftige Themen der nachfolgenden Generationen. Die Integration aller Bürger zu einer Orts-gemeinschaft findet er sehr wichtig. Als Fundament hierzu dienen nach seiner Ansicht die vielen Ortsvereine und die Teilnahme an Veranstaltungen und Festen.

Im Dezember 2012 wurde unser neuer Ortsbeigeordneter in die Verwaltung gewählt. In dieser Funktion sieht Karl-Heinz die Chance, einen weiteren Beitrag zur Festigung des Vereinslebens und damit der Ortsgemeinschaft zu leisten. „Jeder sollte Verantwortung übernehmen, wenn er gebraucht wird und Zeit für die Gemeinschaft erübrigen kann!“

Karl-Heinz, was macht deines Erachtens einen Ortsbeigeordneten aus?

Für alle, unabhängig von der politischen Zugehörigkeit, ein offenes Ohr zu haben. Man kann nur helfen, wenn man die Probleme kennt. Daher ist es wichtig die Menschen anzusprechen und angesprochen zu werden und mit den Bürgern in Kontakt zu stehen.

Was verbindet dich mit Undenheim?

Ich bin ein Undenheimer, hier geboren und aufgewachsen.

Wo siehst du deine zukünftigen Schwerpunkte als Beigeordneter?

Ich werde mich zunächst mit der Organisation und Verwaltung der Goldbach-Halle beschäftigen. Ich freue mich darauf, auf diese Weise mit vielen Vereinen und Privatpersonen in Kontakt zu kommen. Die Messlatte hängt allerdings sehr hoch. Dirk Röhrs hat die Halle in der Vergangenheit über viele Jahre ausgezeichnet verwaltet. Ich bin in der Einarbeitungsphase und wünsche mir, dass man etwas „Geduld“ mit mir hat.

Was möchtest du den Bürgern von Undenheim geben?

Ich möchte mithelfen, dass Undenheim auch weiterhin eine Gemeinde bleibt, in der man gerne lebt.

Gibt es etwas, was dir besonders wichtig ist?

Ein fairer Umgang miteinander - besonders dann, wenn es unterschiedliche Meinungen und Auffassungen gibt. Ebenso die Anerkennung des Engagements von Menschen, die anderen helfen oder sie unterstützen und sich in ihrer Freizeit ohne Gegenleistung engagieren.

Oft kann man durch ganz einfache Fragen am meisten über Menschen erfahren:

Bier oder Wein? → *Ich entscheide mich spontan*

- Currywurst oder Filetsteak? → *Beides*
- Konsalik oder Schiller? → *Bei Schiller erinnere ich mich „gerne“ an „Die Glocke“. Die 31 Strophen mussten wir auswendig lernen.*
- Gesellschaftsspiel oder Party? → *Je nach dem*
- Pop oder Klassik? → *Ich höre mit Vorliebe Oldies aus den 70ern und 80ern.*
- Sport oder Sofa? → *Manchmal „zu viel Sofa“. Ich versuche 2mal die Woche mit meinen Nachbarn Nordic Walking unterwegs zu sein.*
- Gasgrill oder Schwenker? → *Natürlich Schwenker*
- Stadt oder Land? → *Land*
- Allgäu oder Malediven? → *Eher Rundreisen um die Kultur, die Landschaft und die Menschen kennen zu lernen.*
- Ja oder Nein? → *Man sollte öfter Nein sagen können.*

Welche Frage dürfen wir dir nie stellen?

Wann wird Mainz 05 Deutscher Fußballmeister? Scherz!

Mir darf man jede Frage stellen!

Aktuelles aus der Gemeinde

BfU auf dem Fastnachtsumzug in Undenheim

Der Undenheimer Umzug am Fastnachtsdienstag war erneut der krönende Abschluss der närrischen Kampagne in unserem Ort. Die BfU nahm dieses Jahr die "Parksituation unseres Ortes" auf's Korn:

"Parken alle kreuz und quer, kommt zum Erliegen der Verkehr!". Über ein Dutzend aktiver BfU-ler konnten eindrucksvoll in selbstgemachten Bussen, Fahrzeugen und Verkehrsschildern, Alltagssituationen wie chaotische Park-konstellationen, Staus und verschiedenste "Verkehrssünden" anschaulich darstellen. Insbesondere auch die kleinsten unserer Zuschauer bewunderten mit strahlenden Kindergesichtern die bunten Fastnachtskostüme. Nach vielfacher Anfrage werden wir daher auch unseren Fastnachtsfuhrpark im Rahmen des diesjährigen BfU-Herbstfeuers zum Spielen freigeben.

Vortragsabend: Die Energiewende selber machen und so die Stromrechnung halbieren.

Die BfU lädt alle Undenheimer Bürgerinnen und Bürger zu einem Vortragsabend des „Kilowattflüsterers“ am Dienstag, den 16. April um 19:30 Uhr in die Goldbach-Halle ein

Er ist Deutschlands Top-Experte für die private Energievorsorge und nimmt kein Blatt vor den Mund. Er ist erschüttert über die untauglichen Versuche der Politik, die Energiewende umzusetzen und entsetzt über die Gier und die Machtbesessenheit der Energielobby.

Seine Konsequenz: Nicht jammern und schimpfen, sondern selbst handeln! Günter Röhl, Chef der ecofriends GmbH in Bodenheim, Energiesparer aus Leidenschaft, zeigt auf, wie jede Bürgerin und jeder Bürger seine Stromrechnung halbieren kann. Es erwartet uns ein Energie-Event mit vielen praktischen Beispielen, amüsant vorgetragen und mit nachhaltiger Wirkung.

Wer sein Geld für schönere Dinge als für Strom ausgeben will und einen faszinierenden Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten des Stromsparens, der eigenen Stromerzeugung und Speicherung erhalten will, der sollte sich diesen Vortrag nicht entgehen lassen.

Der Eintritt ist frei.

BfU Flurnamenwanderung – eine Wanderung durch vergangene Zeiten -

Möchten Sie wissen, wo in Udenheim in alten Zeiten „geruht“ wurde? Interessiert es Sie, was die „Dicke Bell“ war und wo man sie finden konnte? ...oder wer im „Trappenschuss“ sein Leben verlor?

Diese Informationen und noch einige andere mehr werden Sie als Teilnehmer der BfU-Flurnamenwanderung erhalten. Erfahren Sie die Vergangenheit vor Ort beim gemeinschaftlichen Streifzug durch die Udenheimer Gemarkung.

Wandern Sie mit! Treffpunkt ist am Sonntag, den 5. Mai um 13:30 Uhr am Georg-Wiegand-Will-Platz. Wir werden für ca. 2-3 Stunden in der Udenheimer Gemarkung unterwegs sein. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Die BfU freut sich auf Sie.

Lebendiges Udenheim

Udenheim wächst und gedeiht! Die Ausweisung und Erschließung des Neubaugebietes „Am Spess III“ ist nahezu abgeschlossen. Das Gebiet von etwa 2 Hektar schließt sich direkt an die südliche Grenze hinter der Schule, bzw. westlich an „Am Spess II“ an. 35 neue Bauplätze sind hier geplant.

Nun ist Kreativität gefragt. Es werden fünf neue, thematisch zusammen-passende Straßennamen gesucht. Kaum eine so kleine Aufgabe ist in ihrer Konsequenz so öffentlichkeitswirksam und nachhaltig wie die Vergabe von Straßennamen. Daher ist die BfU daran interessiert, dass sich die Udenheimer Bürger an der Straßennamenfindung beteiligen.

Vorschläge mit kurzer Begründung können **bis zum 08. April 2013** per Mail an info@bfu-udenheim.de oder als Schriftstück in die Briefkästen von Werner Held (Kirchstraße 3) bzw. Susanne Herdegen (Dolce-Ring 11) eingereicht werden.

Aktuelle Termine in Udenheim

- 06.04.2013 Gemarkungsreinigung der Gemeinde, Will-Platz, 08.00h
- 10.04.2013 Mitgliederversammlung der BfU, Goldbach-Halle, 20.00h
- 16.04.2013 Vortrag „Kilowattflüsterer“, Goldbach-Halle, 19.30h
- 02.05.2013 Gemeinderatssitzung, 19.30h
- 05.05.2013 Flurnamenwanderung BfU, Will-Platz, 13.30h
- 09. -12.05.13 Partnerschaftsausschuss, Fahrt nach Blaisy-Bas

Für Rückfragen und Anregungen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Kontaktmöglichkeiten im Schaukasten, Staatsrat-Schwamb-Straße 8 oder im Internet unter www.BfU-Udenheim.de

Ihre Bürger für Udenheim (BfU)